

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 16.

Dresden, am 4. November

1869.

Sechszehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 2. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 244—254. — Bericht des Gerichtsamtes Schwarzenberg, den Vortrag des Secretär Dr. Gensel bezüglich der Wahl im 42. ländlichen Wahlkreise betreffend (Reg.-Nr. 250). — Vorberathung im Plenum über den Antrag des Secretär Dr. Gensel und Genossen, die Kirchenvorstands- und Synodalordnung betreffend. — Absetzung des Antrags des Abg. Temper und Genossen, die Aufhebung des Patronatrechts betreffend, von der Tagesordnung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Kirchenraths Dr. Feller, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Herr Secretär vortragen.

(Nr. 244.) Antrag der Herren Abgg. Niedel und Genossen, die Vorlegung eines neuen Verfassungs- und Wahlgesetzentwurfs betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Antrag selbst befindet sich gedruckt in den Händen der geehrten Kammermitglieder und wird zur Vorberathung im Plenum seiner Zeit mit gestellt werden.

(Nr. 245.) Herr Abg. Dr. Panitz überreicht eine Petition nebst 80 Abdrücken derselben der 14. allgemeinen sächsischen Lehrerversammlung, das Lehrerpensionsgesetz vom 26. Mai 1868 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation. Die Exemplare sind vertheilt.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 246.) Protest Wilhelm Lasche's in Weinersdorf und Genossen gegen die anderweite Wahl im 36. ländlichen Wahlbezirke.

Präsident Haberkorn: Hierüber wird ein Directorialvortrag erstattet werden.

(Nr. 247.) Petition des Bürgermeisters Herrmann und Genossen in Roßwein wegen Fortführung der Wiesenhainchener Eisenbahn bis Roßwein zum Anschluß an die Borsdorf-Meißner Eisenbahn.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 248.) Interpellation der Herren Abgg. Dr. Biedermann und Genossen, die auffallende Menge von Selbstmorden in der sächsischen Armee betreffend.

Präsident Haberkorn: Es ist diese Interpellation nach der Einreichung sofort dem königl. Gesamtministerium mitgetheilt, mir heute aber von dem königl. Kriegsministerium mitgetheilt worden, daß der Herr Kriegsminister bis heute Urlaub hat. Um die Angelegenheit nicht außer Zusammenhang zu bringen, sowohl die Vorlesung der Interpellation, als die Begründung derselben und beziehentlich deren sofortige Beantwortung seitens des Herrn Kriegsministers, werde ich die Angelegenheit auf eine spätere Tagesordnung setzen.

(Nr. 249.) Beschwerde des Gutsbesitzer Kramer in Wickershain gegen das königl. Ministerium des Innern, Entschädigung für Begebau betreffend (1 Beilage).

Abg. Schmidt: Ich bin ersucht worden, diese Petition zu der meinigen zu machen, und bitte daher, sie an die dritte Deputation abzugeben.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition der dritten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 250.) Das königl. Gesamtministerium übersendet einen Bericht des Gerichtsamtes Schwarzenberg, den Vortrag des Secretär Dr. Gensel bezüglich der Wahl im 42. ländlichen Wahlkreise betreffend.

66